

Eine Lektüre, die noch lange im Herzen nachhallt

"Wir leben das Leben von Überlebenden, doch unsere Narben werden heilen." Jess und Lucas haben eine Gemeinsamkeit: In der gleichen Nacht, im gleichen Kino sind ihre Brüder bei einer Massenschießerei einen sinnlosen Tod gestorben. Während Lucas ein Jahr später versucht, seinen Schuldgefühlen ebenso gerecht zu werden wie seinen überbehütenden Eltern, fühlt Jess sich von ihrer depressiven Mutter komplett allein gelassen. Beide haben sie ihren Kampf auszustehen - Lucas lässt seine Ängste, seine Wut und seine Trauer erst an einem Sandsack, später im Boxing raus; Jess schwänzt die Schule und vergisst über zu viele Jobs zu leben. Immer mehr Mahnungen vom Stromversorger, Telefonanbieter und anderen flattern ins Haus. Jess kümmert sich darum. Oder versucht es zumindest.

Als Jess und Lucas sich begegnen, ist der bodenlose Schmerz wieder spürbar, aber auch, dass aus ihrer Freundschaft mehr werden könnte. Doch haben sie als Überlebende überhaupt ein Recht auf Liebe und Glück? Lucas versucht, Jess bestmöglich aus dem Weg zu gehen. Gar nicht so leicht, wenn man sich nach der Highschool noch auf der Arbeit sieht. Und so kommt es, wie es kommen muss: Jess und Lucas treffen sich schließlich auch privat. Sie öffnen sich einander, erzählen von sich, von ihren Erinnerungen an ihre Brüder und vom Schmerz, der ihnen auch nach zwölf Monaten noch immer zu schaffen macht. Sie können und wollen nicht vergessen. Für einen Neuanfang allerdings müssen sie das auch nicht; einzig ihre Bedürfnisse über den Verlust und die eigene Traurigkeit stellen ...

Poesie, die mitten ins Herz trifft - die Romane von Amy Giles sind Meisterwerke der Erzählkunst, außerdem der Emotionen. "Jene Nacht ist unser Schatten" lässt die Welt für ein paar Stunden stillstehen. Solch einen Genuss muss man in seinem Bücherregal stehen haben. Denn dieser bringt das Gute im Menschen zum Vorschein, bleibt einem darüber hinaus noch sehr, sehr lange nach dem letzten Satz in schönster Erinnerung. Die US-amerikanische Autorin kann schreiben, sogar so grandios, dass es einen glatt umhaut. Ihre Bücher sind ein Geschenk. Und das sollte man hüten wie den wertvollsten Schatz auf Erden. Das vorliegende Buch ist der tollste Grund, seine Zeit nur noch lesend zu verbringen. Vor allem Mädchen werden sich Hals über Kopf in diese Story verlieben. Seufz!

Während der Lektüre von Amy Giles' Geschichten weint man regelrecht Sturzbäche von Tränen, hat zugleich ein glückliches Lächeln auf den Lippen. Denn diese zeugen von Emotionen pur. "Jene Nacht ist unser Schatten" nimmt den Leser mit auf eine rasante Achterbahnfahrt der Gefühle. Und von dieser wird einem ganz schwindelig. Hier erfährt man (Jugend-)Literatur mit Tiefgang. Erschütternd, trotzdem hoffnungsspendend wie die Bücher einer Colleen Hoover oder Jennifer L. Armentrout. Kurzum: Herzschmerz und Herzklopfen mit Taschentuchgarantie

Susann Fleischer 22.03.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info